

VERANSTALTUNGSHINWEIS vom 11. September 2019

„Einer flog über das Kuckucksnest“ aus psychiatrischer Sicht

Treffen sich ein Psychiater und ein Psycholog' zum cineastischen Duett: Sonntag, 22.09.2019

Göppingen: Den noch immer hochmodernen Kultfilm „Einer flog über das Kuckucksnest“ mit Jack Nicholson aus dem Jahre 1975 zeigt das OPEN END Kino in Zusammenarbeit mit ODEON e.V. am Sonntag, den 22. September 2019, um 16 Uhr im Alten E-Werk in Göppingen. Dr. med. Markus Löble, Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie im Klinikum Christophbad und Dr. Niklas Gebele, psychologischer Psychotherapeut mit Praxis in Karlsruhe, werden in ihren je gut 30-minütigen Einführungen zu „Mutter und Vater aller Krankenhausserien“, von Schwarzwaldklinik bis Grey's Anatomy und Filmen über „die Psychiatrie“ erzählen, was sie an diesem Werk bis heute inspiriert und welche Rolle „Einer flog...“ in ihrem beruflichen Leben spielte und bis heute spielt. Alle Besucher erhalten eine Überraschung.

„Ein Irrenhaus ist allemal besser als der Knast – findet der hartgesottene Draufgänger McMurphy. Vor Gericht gibt er sich als unzurechnungsfähig aus und lässt sich in eine staatliche Nervenheilanstalt einweisen. Was ihn dort erwartet, hätte er sich niemals träumen lassen: Eine boshafte Stationsschwester führt ein brutales, menschenverachtendes Regiment und die hilflosen Patienten vegetieren in Angst und Verzweiflung vor sich hin. Wer sich nicht anpasst, wird ohne Gnade mit Elektroschocks gefügig gemacht. Doch McMurphy ist aus anderem Holz geschnitzt: Er nimmt die Herausforderung an und erklärt dem grausamen System den offenen Krieg“, fasst Dr. Löble, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (KJPP) das Filmgeschehen durchaus tendenziös zusammen.

Der Eintrittspreis beträgt 10 Euro, 8 Euro ermäßigt und jeweils 2 Euro mehr an der Abendkasse.

Karten sind über erhältlich über:

- www.easyticket.de, Tel.: 0711/2555555
- Kunsthaus Frenzel Spitalplatz, Göppingen, Tel: 07161/969373
- ipunkt im Rathaus Göppingen, Tel.: 07161/6504444
- karten@odeon-goepingen.de

Sonntag, 22.09.2019, 16 Uhr

Film „Einer flog über das Kuckucksnest“ (1975) mit

Einführungen durch Dr. Markus Löble, Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Klinikums Christophsbad und Dr. Niklas Gebele, Psychologischer Psychotherapeut

Veranstaltungsort: Altes E-Werk, Mörikestraße 18, 73033 Göppingen



Ca. 2.343 Zeichen

Über das Christophsbad

Das Klinikum Christophsbad in Göppingen ist ein modernes Akutplankrankenhaus für Neurologie einschließlich regionaler Stroke Unit, Frührehabilitation und Schlaflabor, für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und für Kinder- und Jugendpsychiatrie mit einer über 167-jährigen Tradition. Es besteht, zusammen mit der geriatrischen Rehabilitationsklinik in Göppingen und der orthopädischen Rehaklinik Bad Boll, aus 8 Kliniken mit ambulanten, teil- und vollstationären Bereichen.

Angegliedert an das Klinikum ist das Christophsheim, ein spezialisiertes Wohnheim für psychisch sowie neurologisch kranke Erwachsene. Die vier Standorte des Unternehmens befinden sich in Göppingen, Geislingen und Bad Boll, sowie mit der Privat-Patienten-Klinik, dem Zentrum für psychische Gesundheit MentaCare, in Stuttgart. Die spezialisierte Klinikgruppe und das Christophsheim bilden mit über 960 Betten/Plätzen, das Dach für rund 1.650 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) zertifiziert.

Ihre Ansprechpartnerin

Dr. phil. Ute Kühlmann

Kommunikationsreferentin

Telefon 07161 601-8482

Fax 07161 601-9313

E-Mail ute.kuehlmann@christophsbad.de

Klinikum Christophsbad

Faurndauer Straße 6-28

73035 Göppingen